



Jahresbericht 2021

Mit dem 2. Lockdown sind die Fahrbüchereien ins neue Jahr gestartet und haben erneut einen Lieferdienst und gekürzte Fahrpläne vorbereitet. Ab 25. Januar sind die Fahrer alleine mit den Bücherbussen in die Partnergemeinden gefahren und haben vorbestellte Medien an den festgelegten Haltepunkten ausgeliefert. Währenddessen haben sich die Leitungen und der Innendienst mit Kommunikation, Organisation, administrativen Aufgaben und weiterer Bestandspflege mit Hinblick auf die Einführung des RFID-Verbuchungssystem beschäftigt.

Neben dem Lieferdienst wurde wie bereits im Jahr 2020 die Onleihe für alle Interessierten kostenlos zur Verfügung gestellt. Über die Feiertage bis Ende Januar gab es sogar die Möglichkeit, den Streamingdienst „Filmfriends“ auszuprobieren.

Nach Ostern durften die Leser*innen den Bus noch nicht betreten, dafür waren die Leitungen wieder mit an Bord. Sie konnten Leser*innen ohne vorherige Vorbestellungen beraten und Medien herausuchen.

In der zweiten Aprilhälfte gab es weitere Lockerungen. Das Betreten der Busses wurde wieder erlaubt: Zuerst eine Person/Haushalt, kurze Zeit später zwei Personen/Haushalte. Kohorten an Schulen und Kindergärten durften seit dem neuen Schuljahr auch wieder den Bus betreten und Medien aussuchen. Die Nutzung der Luca-App erleichterte die vorgeschriebene Kontaktdatenerhebung.



Große mediale Aufmerksamkeit erhielt im Frühjahr die Saatgutbibliothek, die vom VEN bereitgestellten Saaten waren schnell verliehen. Derzeit finden die ersten selbstgewonnenen Saaten ihren Weg zurück in die Fahrbüchereien. Ein Saisonabschluss steht noch aus. Das Projekt wird im kommenden Jahr fortgeführt und ausgeweitet. Dies ermöglicht es, dass alle Fahrbüchereien eine eigene Saatgutbibliothek bekommen.

Auf Initiative aus dem Gemeinderat Neuberend und der Stadtbibliothek Schleswig wurde die gegenseitige Anerkennung der Büchereiausweise in die Wege geleitet. Seit dem 01.01.2021 kann mit dem Leseausweis in allen Bibliotheken des Kreises Schleswig-Flensburg und den Fahrbüchereien Medien entliehen werden, ggf. muss nur der Differenzbetrag zur Jahresgebühr nachgereicht werden.

Neu im Bücherbus sind auch die Werbeflyer und Gutscheine über die Jahres- bzw. Vierteljahresgebühr.





Dieses Jahr haben beide Fahrbüchereien am FerienLeseClub (FLC) teilgenommen. Trotz der Coronabestimmungen haben insgesamt 40 Kinder teilgenommen. Bei den Abschlussveranstaltungen konnten dank einer Spende des Arena-Verlages die teilnehmenden Kinder neben ihren Zertifikaten auch mit Buch- und Sachpreisen belohnt werden.

Im Rahmen der Kinder- und Jugendbuchwochen erfolgten 4 Lesungen mit 2 Kinderbuchautor*innen an 2 Schulen.

Auch in die Bücherbusse wurde investiert. So verfügt der Bus der F6 jetzt über eine abgeflachte Treppe und einen Rollstuhllift für den barrierefreien Zugang

Beide Fahrzeuge erhielten neue Folierungen.

Um die Sicherheit im Straßenverkehr zu erhöhen, bekamen beide Busse einen Abbiegeassistenten. Zudem absolvierten die Fahrer ein Fahrsicherheitstraining in Hohenlockstedt auf dem Flugplatz Hungriger Wolf.



Das gesamte Team nahm am Workshop „Mobiler Dritter Ort“ mit Aat Vos Creative Guide und Architekt aus den Niederlanden teil. In kleinen Schritten bereiten wir uns auf die Aufgaben und Möglichkeiten als Lern- und Begegnungsorte vor. Seit April wird der gesamte Bestand mit RFID-Transpondern versehen, demnächst bekommen die Fahrzeuge ein Selbstverbuchungsgerät. Die freiwerdenden Kapazitäten kommen selbstverständlich den Leser*innen zugute. Die Fahrbücherei 7 kann 2022 die ersten Erfahrungen im Bereich „Mobiler Dritter Ort“ sammeln. Durch eine interne Umstrukturierung werden im Jahr 2022 die Fremdversorgungen aufgelöst. Die Pilotgemeinde Tetenhusen wird in den Einzugsbereich der Fahrbücherei 7 zurückkommen

Fahrbücherei goes digital - im April hatten wir uns um eine Förderung im Rahmen des Projektes „Vor Ort für Alle“ beworben. Anfang September erhielten wir den Bewilligungsbescheid. Wir haben Tablets, E-Book-Reader, Maker-Space-Boxen und Beamer angeschafft. Mit der neuen Technik können wir den Leser*innen unser digitales Angebot direkt vor Ort näherbringen, in Schulen und Kindergärten Grundlagen des Programmierens spielerisch vermitteln...



Für 2022 möchten wir noch mehr Schüler*innen für den FLC begeistern, erneut Autor*innen bei den Kinder- und Jugendbuchwochen begrüßen, unser neues multimediales Angebot bei hoffentlich wieder stattfindenden Festen anbieten und am Bücherbustreffen in Flensburg teilnehmen.